

Orientierungshilfe 5: Katastrophenfälle

„Ein Jugendlicher hat sich umgebracht, die Klasse ist geschockt. Wir wollen richtig reagieren. Wie?“

Ähnliche Ausgangslage:

„Ein Kind in unserer Gemeinde wurde Opfer eines Gewaltverbrechens. Die anderen Kinder sind geschockt.“

„Auf der Schulreise verunglückt ein Kind tödlich“.

Richtig reagieren heisst hier:

- Sanität, Feuerwehr etc. wurden bereits informiert und sind vor Ort. Schulleitung, Präsidium der Schulpflege und Lehrperson(en) der betroffenen Klasse nehmen unverzüglich Kontakt miteinander auf und planen die nächsten Schritte gemeinsam.
- Falls das Ereignis für beteiligte Schüler/innen oder das beteiligte schulische Personal traumatischen Charakter hat, was auf sehr viele Katastrophenfälle zutrifft, ist über die Telefonnummer 143 ein Care-Team zur Psychologischen Ersten Hilfe anzufordern – auch wenn es sich um Zeugen handelt. Es ist wichtig, dass die Psychologische Erste Hilfe innerhalb von zwei Stunden nach Eintreten des Ereignisses erfolgt! Der Einsatz des Care-Teams für die Betroffenen ist gratis.
- Ebenfalls kann die Opferhilfe gratis angeboten werden.
- In Katastrophenfällen brauchen die Beteiligten häufig auch eine psychologische Nachbetreuung. Grundsätzlich ist für eine weiterführende psychologische und/oder psychiatrische Unterstützung der Mitschüler/innen und des schulischen Personals der Schulpsychologische Dienst oder der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst zuständig.
- Es wird geklärt, wer wie wo informiert: Kinder, Eltern, Schulpflege, Gemeinde, Medien. Dabei empfiehlt es sich, sich an einen schulischen Kriseninterventionsplan zu halten, der an der Schule vorab erstellt worden ist.
- Es wird vereinbart, dass sämtliche Kontakte mit den Medien nur über eine Person laufen. In der Regel ist dies *nicht* die Klassenlehrperson.

Kantonale Anlaufstellen

Schulpsychologischer Dienst

Telefonnummer der zuständigen Regionalstelle:

Telefonnummer 143, erreichbar rund um die Uhr.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste

Während der Bürozeiten:

Ambulatorium Aarau
Tellstr. 22
5000 Aarau
Tel. 062 838 60 80

Ambulatorium Baden
Bahnhofstr. 31
5401 Baden
Tel. 056 200 88 18

Ambulatorium Rheinfelden
Im Rösslihof 4
4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 37 88

Ambulatorium Wohlen
Emanuel-Isler-Haus, Kirchplatz
5610 Wohlen
Tel. 056 622 40 60

Ausserhalb der Bürozeiten:
Notfallnummer des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes: Tel. 056 462 21 20

Opferhilfe Aargau/Solothurn
Postfach 4345
5001 Aarau
Tel. 062 837 50 60
Fax 062 837 50 61
opferhilfe.ag@frauenzentrale.ch